

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote sank im April auf 2,7%

Solothurn, 7. Mai 2013 – Im April 2013 fiel die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 198 auf 3'934 (Vormonat 4'132) Personen. Die Arbeitslosenquote sank von 2,9% auf 2,7%. Die Zahl der Stellensuchenden lag bei 6'152 (Vormonat 6'295) und war damit um 143 Personen tiefer als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote reduzierte sich um 0,1 Prozentpunkte auf 4,3%. Der Rückgang ist mehrheitlich auf saisonale Effekte zurückzuführen. Die Entwicklung bei den Lehrabgängern und im Zwischenverdienst zeigen, dass auch die Konjunktur langsam anzieht.

Regionen

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn sank von 4,4% auf 4,3%. Die Region zählte Ende April 2'230 Stellensuchende, 45 Personen weniger als im Vormonat. In der Region Grenchen sank die Quote von 5,4% auf 5,3%. Dies sind 14 Personen weniger. Die Quote im Schwarzbubenland sank von 3,1% auf 3,0%, dies waren 28 Stellensuchende weniger. Mit 55 Personen weniger schloss die Region Olten den Monat April ab, die Quote fiel von 4,6% auf 4,5%. In der Region Thal stagnierte die Quote bei 3,9%. Hier war eine Person weniger als im Vormonat registriert.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 3'348 (Vormonat 3'465) Männer als stellensuchend registriert, 117 Personen weniger als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'032 Männer. 2'804 Frauen (Vormonat 2'830) waren im April 2013 auf Stellensuche.

Im Vorjahresmonat waren es 2'413 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 45,6% (Vorjahresmonat 44,3%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer nahm im Berichtsmonat von 3'606 auf 3'524 Personen ab. Ende April 2013 waren 2'628 Ausländer (Vormonat 2'689) als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil verharrte gegenüber dem Vormonat bei 42,7% (Vorjahresmonat 42,8%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden sank um elf Personen auf 264 Personen, womit die Quote von 3,5% auf 3,3% fiel. Die Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen zählte 42 Stellensuchende weniger, womit die Quote von 5,9% auf 5,5% sank. Die Quote der 25- bis 29-jährigen reduzierte sich von 6,6% auf 6,5%. Jene der 30- bis 39-jährigen stagnierte bei 5,0%. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen sank von 3,5% auf 3,4% und zählte 51 Stellensuchende weniger. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen verharrte die Quote bei 3,9%. In der Gruppe der über 60-jährigen waren 15 Stellensuchende weniger, womit die Quote von 3,8% auf 3,7% sank.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats Februar 2013 haben 80 Personen (Vormonat 81 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 86 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 689 auf 706 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 874 auf 848 Personen ab. Ende Monat waren 238 offene Stellen gemeldet.

Im Berichtsmonat waren 1'214 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'150) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden erhöhte sich von 18,3% auf 19,7%. Eine konjunkturelle Erholung zeichnet sich immer mehr ab.

Hinweis: Die Quote wird auf der Basis der Erwerbspersonen aus der Volkszählung 2010 berechnet.